

„In Schulen mehr singen“

GEGENÜBER: Ehepaar Schäfer hat sich um Chorgesang verdient gemacht

BOBENHEIM-ROXHEIM. Ein Leben ohne Musik können sich Gertrud und Siegfried Schäfer aus Bobenheim-Roxheim nicht vorstellen. Seit Jahrzehnten haben sie sich dem Chorgesang verschrieben. Für sein großes Engagement sowohl im Volks-Chor 1900 Roxheim als auch auf Landes- und Bundesebene wurde dem Ehepaar kürzlich die Landesehrennadel verliehen.

Gesungen haben die beiden schon als Kind. Sie im Auto bei Ausflügen mit den Eltern und er im Gesangverein in Plankstadt, zu dem er als 13-Jähriger durch einen Schulkameraden kam. „Trotz meiner großen Leidenschaft, dem Fußball, ist der Gesang immer mitgelaufen“, erzählt Siegfried Schäfer, der später erst zum Gesangverein seines Heimatorts Mörsch wechselte und dann 1978 zum Roxheimer

Volks-Chor. Ehefrau Gertrud, genannt Gerdi, die Schäfer 1958 beim Faschingstanz in Frankenthal kennengelernt hatte, folgte ihm 1979 zum Volks-Chor.

Die Aktivität des Paares, das zeitweise auch noch in anderen Chören sang und zahlreiche Auszeichnungen erhielt, beschränkt sich allerdings nicht nur auf den Roxheimer Verein, in dem Siegfried Schäfer Vorsitzender und seine Frau Schriftführerin und Jugendleiterin ist. Beide bekleiden zudem Ämter im rheinland-pfälzischen Chorverband.

Beim Singen schätzt Siegfried Schäfer vor allem die Gemeinschaft. „Nach den Proben sind wir früher immer irgendwo eingekehrt. Das hat uns verbunden, und auch die ortsansässigen Gaststätten profitierten davon“, erinnert sich der 71-Jährige. Heute werde es immer schwerer, Leute für den

Chorgesang zu begeistern. „Oft machen auch Ganztagschule und Beruf einen Strich durch die Rechnung, so dass es kaum noch Sängernachwuchs gibt“, sagt Gertrud Schäfer, die es bedauert, dass in der Schule nur noch wenig gesungen wird. Sie findet es wichtig, selbst aktiv zu werden und sich nicht nur bereseln zu lassen. Die 68-Jährige ist sich sicher: „In der sozialen Entwicklung der Kinder geht dadurch irgendwas flöten.“

Gertrud Schäfer hat beim Volks-Chor den Kinderchor Die Gondelkids und den Jugendchor Roxy Melodies gegründet, beide mussten aber 2008 aus Mangel an Sängern aufgegeben werden. Auch der erfolgreiche Gospelchor Voices@Heaven geht auf ihre Initiative zurück. Die gebürtige Odenwälderin organisierte zudem die Gala-Gospel-Night und acht Gospelworkshops, davon sechs mit dem amerikanischen Sänger Randall Taylor.

Heute sind die Schäfers, die zwei Kinder und drei Enkelkinder haben, besonders im Shantychor des Volks-Chors aktiv. Die Landratten, die 2002 ebenfalls von Gertrud Schäfer gegründet wurden, waren daher zur Verleihung der Landesehrennadel durch Landrat Clemens Körner (CDU) vollständig erschienen, um ihren Sängerkollegen gebührend zu gratulieren. Zusammen mit ihnen stehen in Zukunft noch einige Konzerte auf dem Programm. Es soll unter anderem an die Nordsee gehen. Ebenfalls geplant sind Aktionen mit alten Menschen, die Gertrud Schäfer immer besonders bewegen, und eine zweite CD soll aufgenommen werden.

Wenn in drei Jahren die nächste Vorstandswahl ansteht, will sich das Ehepaar allerdings nicht mehr aufstellen lassen. „Es wird Zeit, dass wir etwas kürzertreten“, meint Gertrud Schäfer. „Selbstverständlich werden wir weiter singen und auch unterstützend tätig sein. Schließlich kann ich mir ein Leben ohne Singen nicht vorstellen.“ Vielleicht bleibt ihr dann ja mal mehr Zeit für ihr Hobby: das Lesen richtig harter Krimis. (bvo)



Sitzen und singen bei den Proben im Volks-Chor Roxheim nebeneinander: Gertrud und Siegfried Schäfer.

FOTO: BOLTE